
HSJ-Risikoanalyse zur Prävention sexualisierter Gewalt

Grundsätze

Sport bietet für Teilnehmende einen wertvollen Entfaltungsbereich, birgt aber auch das potenzielle Auftreten sexualisierter Gewalt. Die Analyse der strukturellen Risiken erfolgt in der HSJ über eine Bewertungstabelle.

Generell wird bei Übernachtungs-, Dusch- und Umkleidesituationen von einem höheren Risiko ausgegangen. Darüber hinaus sind Kompetenz- und Altersgefälle sowie Geschlechterverhältnisse, -rollen und -identitäten als begünstigende Faktoren für sexualisierte Gewalt zu bedenken. Diese haben in der Bewertungstabelle Beachtung gefunden.

[...] mit sehr geringem Risiko

In den Bereichen Vorstandsarbeit; Lobbying und Politikberatung; Finanzen, Verwaltung und Förderungen; SpiG und Kooperation Schule und Verein; Marketing und Öffentlichkeitsarbeit; Prävention sexualisierter Gewalt sowie frühkindliche Bewegungserziehung ist vor allem durch den fehlenden grundsätzlichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen von einem sehr geringen Risiko auszugehen.

[...] mit geringem Risiko

Im Projekt Straßenfußball für Toleranz, der Engagementförderung und der internationalen Jugendarbeit kommt es Stellenweise zu Kontakt- und auch Abhängigkeits- und Übernachtungssituationen. Da diese unter anderem immer in einem kurzweiligen Setting stattfinden, ist das Risiko in diesen Bereichen als gering einzuschätzen.

[...] mit mittlerem Risiko

Bildung und Qualifizierung

In Bildungsveranstaltungen der HSJ kann es durch die Leitungsrolle zu einem asymmetrischen Verhältnis zwischen Teilnehmenden und Referenten der Sportjugend kommen. Zudem finden viele Ausbildungen in einem mehrtätigen Setting mit Übernachtungssituationen und viel Praxisbezug und dementsprechender körperlicher Nähe statt. Die HSJ versucht das Risiko der Übergriffe in diesen Veranstaltungen durch konsequente Arbeit der Referent*innen im Teamprinzip zu minimieren.

Freiwilligendienste

In den Pflichtseminaren des Freiwilligenjahres kann es ein Machtgefälle zwischen den leitenden Personen (sogenannten Teamer*innen) und den Freiwilligen geben. Außerdem sind mehrtätige Seminare mit Übernachtungen Standard und in vielen praktischen Einheiten

kommt es zu körperlicher Nähe. Wie auch im Bereich Bildung und Qualifizierung gilt hier unter anderem zur Risikominimierung das Teamprinzip bei den Seminarleitungen. Des Weiteren werden die Pflichtseminare von hauptamtlichem Trägerpersonal begleitet.

Ferienanlage Schönhagen

Übernachtungs- sowie Dusch- und Umkleidesituationen sind im Betrieb der Ferienanlage an der Tagesordnung. Daher gibt es für die Ferienanlage ein eigenes Kinderschutzkonzept um auch hier dem erhöhten Risiken vorzubeugen.

Zusammenfassend versucht die HSJ mit der Umsetzung der Kinderschutzmaßnahmen in allen Bereichen das Risiko für Grenzüberschreitungen und sexualisierte Gewalt zu minimieren. Trotz allem muss das generelle Risiko der sexualisierten Gewalt in sportlichen Kontexten immer mitbedacht werden.